

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 83 (1985)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Veranstaltungen = Manifestations

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Catalogo 1984 dei voli fotogrammetrici e delle riprese da satelliti

Dal 1981 la Direzione federale delle misurazioni catastali pubblica un catalogo in tre lingue. Questo catalogo contiene tutte le riprese eseguite nell'anno precedente sia da satelliti sia le foto stereoscopiche verticali da aerei.

I seguenti servizi sono responsabili:

- ESA
- Ufficio federale di topografia
- Direzione federale delle misurazioni catastali
- Swissair Photo + Misurazioni SA.

Una carta in scala 1:300 000 è allegata a questo catalogo. Tutti i voli fotogrammetrici ci sono rappresentati con il perimetro della regione ripresa, con le linee di volo per le scale di foto inferiore a 1:20 000.

Ora, questo catalogo e questa carta esistono pure per tutte le riprese eseguite durante il 1984. Contiene pure tutte le riprese infrarosse, che furono scattate in relazione al progetto Sanasilva (la moria delle foreste).

E previsto pubblicare quest'informazione anche negli anni in avvenire. Quindi si può abbonarsi.

E ottenibili presso la Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna, ed il suo costo è di fr. 30.- o in abbonamento fr. 20.-.

---

---

## Veranstaltungen Manifestations

---

---

### 134. Sitzung der Schweiz. Geodätischen Kommission

#### Einladung zum Besuch des wissenschaftlichen Teils

Der wissenschaftliche Teil der Kommissions-sitzungen ist in den letzten Jahren öffentlich und dazu angetan, einem breiten Interessentenkreis Einblick in die Arbeiten der SGK zu geben. So wird wiederum auf die nächste Veranstaltung dieser Art aufmerksam gemacht, die am Montag, den 13. Mai 1985 in der Universität Bern stattfindet, mit Beginn um 10.00 im Hörsaal B 7, Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5, Bern. Herr PD Dr. G. Beutler, Astronomisches Institut der Universität Bern, wird berichten über:

#### *GPS-Phasenmessungen, integrale Auswertemethode und Resultate.*

Das Global Positioning System (GPS) ist das Nachfolgesystem des Transit-Doppler-Systems. Für die zivile Anwendung interessant sind die Phasenmessungen, mit denen man geodätische Netze mit hoher Genauigkeit vermessen kann. Vorgestellt werden das GPS allgemein, die am Astronomischen Institut der Universität Bern entwickelten Auswerteverfahren sowie Resultate typischer Beobachtungskampagnen, die die

Bedeutung des GPS als Vermessungsmethode der Zukunft erkennen lassen.

Interessenten sind freundlich zum Besuch des wissenschaftlichen Teils eingeladen.

Der Sekretär: *W. Fischer*

Adresse: ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich, Telefon 01/377 30 49 (oder 377 44 11).

### 40. Photogrammetrische Woche in Stuttgart vom 30.9. bis 5.10.1985

Die wissenschaftliche Leitung liegt, wie in den früheren Jahren, in den Händen der Professoren Dr. F. Ackermann, Stuttgart, und Dr. H.-K. Meier, Oberkochen. Schwerpunktthemen der Vorlesungen in- und ausländischer Experten sind

- Digitale Bildverarbeitung an analytischen Stereo-Auswertegeräten
- Digitale Kartierung und Topographische Datenbanken
- Luftbildaufnahme.

*Anmeldung bis 15. August 1985:*

Universität Stuttgart, Institut für Photogrammetrie, Postfach 560, Keplerstrasse 11, D-7000 Stuttgart 1.

---

---

## Ausbildung Education

---

---

### Nachdiplomstudium in Raumplanung 1985/87

Im Oktober 1985 beginnt der 10. Kurs des Nachdiplomstudiums in Raumplanung an der ETH Zürich mit einer leicht veränderten Struktur. Das erste Semester wird als *Vorkurs* geführt. Ziele sind das Einführen in die Raumplanung und das Erreichen eines vergleichbaren Wissensstandes der Teilnehmer in verschiedenen Bereichen, beides Voraussetzungen für die Projekte des Hauptkurses. Interessenten mit Vorkenntnissen in Raumplanung können mit der Anmeldung um einen teilweisen oder vollständigen Erlass der obligatorischen Lehrveranstaltungen des Vorkurses nachsuchen.

Die beiden anschliessenden Semester, Sommersemester 1986 und Wintersemester 1986/87, bilden den *Hauptkurs*. Der im Hauptkurs vermittelte Stoff baut auf den im Vorkurs erworbenen oder aus dem Grundstudium und der Praxis mitgebrachten Grundkenntnissen auf. Einen wichtigen Platz nehmen die in der Regel als Gruppenarbeiten durchgeführten Projekte ein. Sie dienen der theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit den für den Raum bedeutsamen und mannigfach miteinander verflochtenen Problemen.

Im *Vertiefungskurs* im Sommersemester 1987 werden von den verschiedenen Fachbereichen sowohl Gegenstände nach Wahl der Teilnehmer behandelt als auch Möglichkeiten geboten, die Kenntnisse in einzelnen Gebieten zu vertiefen. Die zeitliche Beanspruchung durch diese Seminare beträgt 8-10 Stunden pro Woche. Während der übrigen Zeit werden die Einzelarbeiten durchgeführt. Bei allfälliger Berufsaufnahme nach dem Hauptkurs steht den Teilnehmern auf Gesuch hin eine Verlängerung der Bearbeitungszeit bis längstens Ende März 1988 zu. Sowohl der einführende Vorkurs als auch der Vertiefungskurs stehen einem weiteren Kreis von Interessenten offen. Sie können sich als Fachhörer einschreiben. Weitere Fortbildungsveranstaltungen werden wie üblich separat angekündigt. Anmeldetermin für das Nachdiplomstudium in Raumplanung ist der *31. Mai 1985*. Adressat ist das Rektorat der ETH Zürich, welches auch die entsprechenden Formulare bereithält. Weitere Informationen zum Nachdiplomstudium in Raumplanung sind in einer Broschüre enthalten. Sie kann beim Ausbildungssekretariat NDS-RP am ORL-Institut, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/377 29 44, bezogen werden.

### Protection de l'Environnement: Programme de 3e Cycle à l'EPFL

L'Institut du génie de l'environnement de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL) va reconduire son Programme de 3e cycle en protection de l'environnement en 1986.

Il est destiné à des ingénieurs et à des scientifiques désireux d'élargir leur champ de vision par un enseignement interdisciplinaire et d'approfondir leurs connaissances dans un domaine précis par un enseignement de haut niveau scientifique. Le programme a aussi pour objectif de former à la recherche, dans le cadre d'un travail personnel de terrain et/ou de laboratoire.

#### Contenu du Programme

Le programme est structuré autour de quatre orientations spécifiques:

- *Protection des sols*  
facteurs de différenciation des pédosystèmes, causes et mécanismes de leur dégradation, mesures de protection à préconiser dans le cadre d'une gestion optimale des sols.
- *Ecologie des polluants*  
étude des systèmes écologiques, des pollutions chimiques qu'ils subissent et des conséquences toxicologiques et écotoxicologiques qui en résultent.
- *Génie biologique*  
étude des procédés de bioconversion des déchets industriels et agroalimentaires en vue de leur valorisation ou de leur élimination.
- *Génie sanitaire*  
étude des systèmes d'ouvrages techniques qui protègent ou améliorent la santé publique dans les pays industrialisés et dans les pays en développement.